

Anlage 4 Erklärung zum Einspeisemanagement

Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28
88348 Bad Saulgau

1) Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück), PLZ, Ort

2) Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Emailadresse (Bitte immer mit angeben, da notwendig für Informationen über Einspeisemanagementmaßnahmen)

3) Ausführender Elektrofachbetrieb

Firma, Ort

Telefon

Netzbetreiber

Eintragungs-Nummer

4) Seriennummer des FRE (bitte eintragen)

Seriennummer FRE

5) Zählerstand des Erzeugungszählers bei Einbau des FRE (bitte eintragen)

Zählernummer

Zählerstand

Datum der Ablesung

6) Zählerstand des Übergabezählers (Zweirichtung) bei Einbau des FRE (bitte eintragen)

Zählernummer

Zählerstand 2.8.0 (2.8.1)

Datum der Ablesung

Zählerstand 2.8.2 (Anzeige nur, wenn aktiviert) Datum der Ablesung

7) Bestätigung

- ☐ Die Anlage wurde am _____ mit einer Einrichtung zur ferngesteuerten Einspeisereduzierung gemäß den technischen Mindestanforderungen der Stadtwerke Bad Saulgau ausgestattet, die in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt wurde.

Mitteilung zum Einspeisemanagement bei PV-Anlagen < =30 kW

Hinweis: Anlagen bis 30 kW haben die Wahlmöglichkeit der Beschränkung auf 70 % der Erzeugungsleistung oder der Teilnahme am Lastmanagement. Anlagen zwischen 30 und 100 kW müssen am Lastmanagement teilnehmen.

- ☐ Die Anlage wurde in Ihrer Einspeiseleistung durch technische Maßnahmen dauerhaft auf 70% der Erzeugungsleistung beschränkt. Auf Anforderung können dem Netzbetreiber Nachweise für die Funktionsweise und Funktionstüchtigkeit vorgelegt werden.

Mitteilung zum Einspeisemanagement bei PV-Anlagen 0 kW bis 100 kW

- ☐ Der in der Anlage von mir/uns eingebaute FRE wurde mit den abweichenden Schaltstufen 0% und 100% realisiert. Bei Anforderung der Schaltstufen 0%, 30% und 60% wird derzeit die Einspeisung auf 0% der Erzeugungsleistung reduziert. Mir/uns ist jedoch bewusst, dass im Falle der Netztechnischen Notwendigkeit einer feinstufigeren Leistungsreduzierung ich/wir auf unsere Kosten die in den Technischen Mindestanforderungen zum Einspeisemanagement genannten Schaltstufen 0-30-60-100% umsetzen muss/müssen.
Mir/uns ist ebenfalls bewusst, dass nur die vom Netzbetreiber angeforderte Leistungsreduzierung entschädigungspflichtig ist. Darüber hinausgehende Reduzierungen gehen zu meinen/unseren Lasten.

Hinweis: Das Anschlussschema ist zu beachten. Der Einbauort für den Tonfrequenzrundsteuerempfänger ist im blombierbaren Bereich neben dem Hauptschalter der PV-Anlage. Bitte stellen Sie dieses Ihrem Installateur zur Verfügung. Sie finden die Unterlagen auch im Internet unter www.stadtwerke-bad-saulgau.de.

Die einwandfreie Funktion der Steuereinrichtung wird gewährleistet.

Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Einrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Ort

Datum

Unterschrift Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft